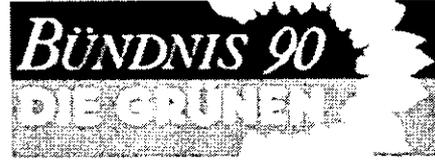


Sozialdemokratische Fraktion  
im Ortsbeirat Mainz-Neustadt



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Mainz-Neustadt



### Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 25.11.2009

17.08.10

#### Förderung der Hip Hop-Kultur in der Mainzer-Neustadt

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Künstlergruppe „Die Brückeköpp“ ein legales Flächenkataster für die Neustadt zu entwickeln und für 2011 gemeinsam mit dem Kunstbeirat ein internationales Hip Hop-Festival, mit ausgewählten Mainzer Partnerstädten, durchzuführen.

Die Künstlergruppe „Die Brückeköpp“ ist bei dem Finanzierungsantrag beim EU-Programm „Jugend in Aktion“ zu unterstützen. Eine evtl. notwendige Ko-Finanzierung kann aus den Mitteln des jährlich stattfindenden Künstlertreffens mit Partnerstädten erfolgen.

Die Projektgruppe „Newtown Hip Hop-Fiesta“ soll an den Planungen beteiligt werden, um eine gute Kooperation sicherzustellen.

#### **Begründung:**

Der Hip Hop ist eine internationale Jugendkultur, zu der sich 20% der Jugend der Welt zugehörig fühlen. Er integriert klassisch folgende Kunstrichtungen:

- Malen (Graffiti),
- Singen (Rappen),
- Tanzen (Breaken)

Neu hinzugekommen sind die Richtung

- Dijing und
- Open mike

Das selbst gewählte Motto der internationalen Hip Hop Community ist „respekt your next“. In dem oben beschriebenen Kooperationsprojekt könnte eine internationale Graffitigalerie entstehen, die zu einer Touristenattraktion ausgebaut werden kann, bei der die lokalen Künstlerinnen und Künstler die Führung durchführen können. Prominentes Beispiel für die Attraktivität dieses Angebotes ist der Besuch von Frau Olmert

an der Open-Air Galerie am Brückenkopf beim Staatsbesuch des israelischen Ministerpräsidenten in Rheinland-Pfalz vor ca. zwei Jahren.

Das beschriebene Vorgehen hätte auch andere positive Nebeneffekte z. B.:

- es wäre ein Impuls, die Städtepartnerschaftsbegegnungen von unten zu stärken;
- es ist mit Dritt- und vorhandenen Eigenmitteln zu finanzieren;
- von der Neustadt geht ein Impuls zur Stärkung der Graffiti-Kultur für die gesamte Stadt aus.

Eine Projektskizze für ein gesamtstädtisches Graffiti-Projekt liegt vor. Es ist entwickelt worden von der Künstlergruppe „Zonenkinder Collective“ und kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Eine erste Informationsveranstaltung zum EU-Programm „Jugend in Aktion“ veranstaltet das Team „Newtown Hip Hop-Fiesta“ am 29. September 2010, von 10:30 Uhr– 13:00 Uhr, in Neustadtzentrum. Referentin ist Frau Barbara Schmidt von der Deutschen Nationalagentur Jugend in Europa.

Hildegunde Rech

Astrid Becker